

Dein Kind ist da!

Deine Checkliste für Finanzen und Absicherung

Egal, ob dein Kleines schon da ist oder es in Kürze soweit ist – ab dem Moment der Geburt beginnt ein neues Leben. Du wirst dich neu orientieren und einen neuen Rhythmus finden. Deine Freunde und deine Familie freuen sich mit dir.

Eine aufregende Zeit beginnt. Dir stehen auch einige Formalitäten bevor. Um dir diesen Part so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir für dich eine Checkliste entwickelt:

Was du vor und nach der Geburt u.a. beachten solltest:

- **Einwohnermeldeamt/Standesamt** aufsuchen: Hier erhältst du die Geburtsurkunde und die Bescheinigung für die Krankenversicherung.
- **Kindergeld bei der Kindergeldstelle beantragen.**
- **Was ist günstiger: Kindergeld oder Kinderfreibetrag?**
Dein Steuerberater bzw. deine Steuerberaterin hilft dir bei dieser Frage sicherlich gerne.
- **Steuerklassen checken:** Es kann sich für dich lohnen, die Steuerklasse zu wechseln, da sich mit der Geburt deines Kindes deine berufliche Situation ändern kann. Auch hier berät dich dein Steuerberater bzw. deine Steuerberaterin
- **Elternzeit mit dem Arbeitgeber besprechen.**
- **Elterngeld bei der zuständigen Behörde beantragen:** Maximal wird Elterngeld für 14 Monate gezahlt. Deine zuständige Behörde berät dich gerne.
- **Kindererziehungszeit bei der Deutschen Rentenversicherung beantragen:** Ein Elternteil kann den Antrag stellen, sodass die Erziehungszeit bei der späteren Rente angerechnet wird.
- **Tipp – Betreuungskosten sind absetzbar:** Kosten für Kindergarten, Kita oder Hort kannst du steuerlich geltend machen. Sprich auch hierüber mit deinem Steuerberater bzw. deiner Steuerberaterin



Absicherung und Finanzen für dein Kind – und damit auch für dich

- **An die Krankenversicherung denken:** In der Regel wird dein Kind über dich – also die Eltern – versichert. Du musst dein Kind bei der Krankenkasse anmelden. Ist ein Elternteil gesetzlich und der andere privat krankenversichert, solltest du dich zeitig informieren, welcher Versicherungsschutz für dein Kind gewählt werden muss. Erzielt dein Kind eigene Einkünfte, z.B. durch Zinserträge nach einer Erbschaft oder Schenkung, ist gegebenenfalls auch in der gesetzlichen Krankenversicherung ein eigener Beitrag zu zahlen. Auch ein Wechsel der Krankenversicherung kann sich lohnen: Zum Beispiel bieten tecis Produktpartner attraktive Bonusmodelle an.
- **Krankenzusatzversicherungen sind sinnvoll:** Die Zahnsperre, stationäre oder ambulante Behandlungen – es können Kosten auf dich zukommen, die deine Krankenversicherung nicht übernimmt. Hier solltest du dich zu privaten Krankenzusatzversicherungen beraten lassen.
- **Ab in den Urlaub? Aber besser nur mit Reisekrankenversicherung!**
- **An die Haftpflichtversicherung denken:** Da Eltern in der Regel für die Handlungen ihrer Kinder haften, sollte dein Kind ebenfalls haftpflichtversichert sein. Es kann ein Familientarif infrage kommen.
- **Kein Spiel ohne Unfallversicherung:** Toben, spielen, rennen – Kinderunfälle passieren. Hierfür ist eine Unfallversicherung wichtig.
- **Grundfähigkeiten und später Berufsunfähigkeit absichern:** Folgeschäden können bei Kindern schon durch harmlose Erkrankungen entstehen. Ab bereits sechs Monaten bieten einige unserer Produktpartner finanziellen Schutz, sollte das Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am Unterricht teilnehmen können oder eine Grundfähigkeit wie z.B. Laufen, Sprechen oder Fingerfertigkeit beeinträchtigt sein. Eine spätere Wandlung in eine Berufsunfähigkeitsversicherung ist oft möglich. Bereits ab dem Alter von 10 Jahren kann bei den meisten Versicherern eine vollständige Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen werden, die i.d.R. nicht mehr umgewandelt werden muss, wenn das Kind in das Berufsleben startet.
- **Ein Sparplan, um frühzeitig Vermögen aufzubauen:** Studium oder Ausbildung – alle Türen sollen deinem Kind später offen stehen? Eine gute Ausbildung kostet viel Geld. Ein frühzeitiger Sparplan mehrt das Startkapital deines Kindes – auch mit kleinen Mitteln.
- **Heute schon an morgen denken – Altersvorsorge:** Je früher du in die Altersvorsorge deines Kindes – auch mit kleinen Beträgen – investierst, desto lukrativer wird es, durch den Zinseszinsseffekt. So legst du den Grundstein für ein sorgenfreies Leben für dein Kind. Bei Bedarf kann die Altersvorsorge auch mit Optionen zur Absicherung der Arbeitskraft kombiniert werden.

An was Eltern noch denken sollten

- **Dein eigener bestehender Riester-Vertrag:** Du solltest die Kinderzulage in Höhe von bis zu 300 Euro beantragen.
- **Deine Einkommensabsicherung:** Deine Situation ändert sich – ggf. kommt eine Aufstockung deiner Berufs- und Grundfähigkeitenversicherung in Betracht.
- **Deine Hausratversicherung:** Prüfe die Versicherungssumme und den Deckungsumfang. Denn du schaffst vielleicht Neues an oder hast einen Kinderwagen, der im Hausflur steht und gestohlen werden könnte.
- **Risikolebensversicherung für den Todesfall der Eltern:** Auch wenn man hierüber gar nicht nachdenken mag, du solltest auch an den Todesfall eines oder beider Elternteile und die Auswirkungen für dein Kind denken. Eine Risikolebensversicherung kann hier zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht Sicherheit geben.
- **Pflegeabsicherung:** Junge Eltern profitieren von günstigen Beiträgen für die Pflegeabsicherung. Falls im Alter das Geld nicht reichen sollte, könnte gelten: Kinder haften für ihre Eltern.

Wir unterstützen Familien dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen – lass dich jetzt beraten.

Für steuerrechtliche Auskünfte kontaktiere bitte deinen Steuerberater bzw. deine Steuerberaterin. Trotz sorgfältiger Prüfung können wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Checkliste/Angaben in der Checkliste keine Gewähr übernehmen.

tecis Finanzdienstleistungen AG

Alter Teichweg 17
22081 Hamburg
Telefon 040-69 69 69-69
Fax 040-69 69 69-79
kundenservice@tecis.de
tecis.de

Folge uns

